jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/2/18 9Os109/75, 12Os114/83, 13Os148/84, 11Os35/86, 15Os88/89

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.02.1976

Norm

StGB §6 G
StGB §125
StGB §126 Abs1 Z7

Rechtssatz

Schadensvorstellungen und Wertvorstellungen: Die im § 6 StGB umschriebenen Bewußtseinsformen der Fahrlässigkeit schließen es geradezu aus, die strafrechtliche Zurechenbarkeit des bewirkten Schadens an bestimmte Wertvorstellungen oder Schadensvorstellungen des Täters zu binden (vgl SSt XLI/65 = EvBl 1971/202 für den bedingten Vorsatz).

Entscheidungstexte

- 9 Os 109/75
  Entscheidungstext OGH 18.02.1976 9 Os 109/75
  Veröff: JBl 1977,213
- 12 Os 114/83
  Entscheidungstext OGH 10.11.1983 12 Os 114/83
  Ausdrücklich gegenteilig; Veröff: JBl 1984,269 = SSt 54/83
- 13 Os 148/84
  Entscheidungstext OGH 06.12.1984 13 Os 148/84
  Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Die Qualifikation nach § 126 Abs 1 Z 7 StGB setzt zumindest bedingten Vorsatz auf Herbeiführung eines fünftausend Schilling übersteigenden Schadens voraus. (T1)
- 11 Os 35/86
  Entscheidungstext OGH 11.03.1986 11 Os 35/86
  Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T1
- 15 Os 88/89
  Entscheidungstext OGH 21.11.1989 15 Os 88/89
  Ausdrücklich gegenteilig; Veröff: EvBl 1990/67 S 282 = JBl 1990,533

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0089423

Dokumentnummer

JJR_19760218_OGH0002_0090OS00109_7500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at